

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Groß-Berlin

Redaktion u. Expedition Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28.

Gedruckt täglich außer Montags von 2-6 Uhr nachmittags.

Versand nach ausland: Amerika 1,20 Mk., Asien 7,- Mk., Afrika 5,- Mk., Südamerika 2,- Mk., nach dem Ausland 1,50 Mk., nach Südafrika 7,- Mk., sonst 1,- Mk. monatlich.

der Gewerkschaften gegegner werden; aufzuheben nicht kann ohne
Gewerkschaften, welche in einem Streik arbeiten, aber verhindern
kann keinen während des Streiks der Produktivität im
Reich eine Organisation.

"Wir wollen endlich darauf hin, daß einzig solche einer
sozialen Hilfe nicht mit Geld, sondern nur mit Gewerkschafts-
Kasse und Arbeit werden.

Bremenhaven, den 18. August 1920.

Bericht des Technischen Geschäftlichen Beirats des
Berichts des Nord. Klub, Radd. Stad. G. m. b. H.
Bremenhaven, 18. Aug. 1920.

Um dem Anfang jetzt haben wir zu bemerken, daß der
Norddeutsche Klub die Voreihaltung der Darmentfernung
in seine Abstimmungen seiner Arbeitsschafft recht hoch an-
setzt. Die Gewerkschaften dieser Arbeitsschafft scheinen
schein eine sehr unangefüllte zu sein.

Gewerkschaften und Arbeitslosigkeit.

Die Gewerkschaften sind bestimmt, die Arbeitsschafft des Ver-
besserung der Arbeitsschafftungen. Wie sie das erreichen, be-
weist ein Beitrag vor der K. A. P. D. unter dem Gewerkschafts-
schafft unter Leitung der Berliner Gewerkschaftskommission.

Es könnte aus, daß er der Anfang sei, daß die Arbeitsschafft
allgemein auf 24 Stunden heraufgesetzt werden müsse.

Das ist das beste Regen. Die Arbeitsschafft werden entweder
ein von diesem revolutionären Fortschritt, das allezeit sehr
im Hunger durchschlagen sollen. Dann wird es schon werden.
Die Durchgangspolitik — der anderen — kennen ja die Ge-
werkschaften vom Krieg her.

Die Bewegung im Auslande.

Jugend - Bewegung.

Arbeiter, Angestellte, Klassengenossen!

Am Sonntag, den 5. September 1920, beginnt die
revolutionäre Jugend ihren Kampf, den

internationalen Jugendtag!

Am diesen Tag erhebt die revolutionäre Jugend aller Länder ihre Stimme gegen die Bourbons des Kapitalismus, sammelt sie die Märsche des Jungproletariats unter dem Banner des Kommunismus.

An diesem Tage erhebt die Jugend ihren Kampf, den Schluß zur Fortführung und Durchdringung der Weltrevolution; befindet sie unvermeidliche Solidarität mit allen erwachsenen Arbeitsschafften. Daraus muß dieser Tag zu einer gewaltigen Begegnung der proletarischen Jugend werden!

Arbeiter, Angestellte, Klassengenossen! Zeigt, daß auch ihr solidarisch steht mit der revolutionären Jugend! Hebt den Jugend bei ihrer Wertheitlichkeit!

Zeitnot unsere Sammlerinnen!

Freie sozialistische Jugend. Beirat Groß-Berlin.

Mitte nächsten Monats erscheint:

„Proletarier“

Monatsschrift für Kommunismus.

Die Revolution des Monatsschrifts verlangt von
den Arbeitern auch solche Formen von Gewerkschaftsorgani-

Sozialwissenschaftliche Verlagsbuchhandlung
ERICH RATHKE
Berlin-Lichtenberg, Gürtelstraße 25

**Sämtliche
kommunistische Schriften**
insbesondere von Laufenburg und Wolfheim.

Das Zuschauertum gegen
Karl Liebknecht, geb. in Geschichte M. 9,50

Der Terror der Bourgeoisie in Finnland. Ketteja 1,50 Mk.

Nun erscheinen: Revolution Nr. 2 mit „Standesrechtlich
erschossen“ von Lenin. Wie will ich bald Ich
werde sein? von Rosa Luxemburg usw. Pr. 0,50 Mk.

Ständige Ausstellung proletarischer Kunst.

Wer sich über russische Vorherrsche orientieren will,
der lese

Reise in Russland
von Franz Jung.

Preis 1,50 Mk. Preis 1,50 Mk.

Verlag der K. A. P. D., Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28.

Buchdrucker!

Am Mittwoch, den 25. August,
abends 2 1/2 Uhr, findet in der
Molchierstr. 15, im Lokal, eine

wichtige Versammlung aller Buchdrucker

von Groß-Berlin statt. Nur Mit-
glieder der K. A. P. D. haben Zutritt.

Mitgliedskarte legitimiert

Vergriffene Broschüren!

Programm der K. A. P. D. und „Kampf-
genossen“, revolutionäre Freiheitsschriften,
sind völlig vergriffen.

Vom „Kampfgenossen“ erscheint die 2. vermehrte
Auflage Anfang September.

Vergriffene Schriften sind durch

sämtliche Ortsgruppen der K. A. P. D., Zeitungs-

expeditionen und durch den Verlag der K. A. P. D.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 28, zu haben.

Parteiorganisationen und Wiederverkäufer besitzen sie (gegen

hohen Rabatt) direkt vom

Versammlungs-Kalender

Groß-Berlin.

7. Unterbezirk. Am Freitag, den 27. August, abends
7 Uhr, Mitgliederversammlung im angegebenen Saal.
Tagesordnung wird in der Versammlung bestimmt.
Mitgliedskarten dienen als Aufweis.

16. Bezirk. Am Freitag, den 27. August, Dienst-

versammlungen in den betriebenen Sälen.

Großteil der Gewerkschafts-Mitglieder der K. A. P. D. Am

Dienstag, den 28. August, nach 2 1/2 Uhr,

Städteamt Str. 59.

Öffentliche Versammlung in der Höh-

straße, Breitenseer Allee, Montag, den 30. August,
abends 7 Uhr. Tagesordnung: Proletarier steht nach

Rußland.

8. Ortsgruppe Altona.

Jeden Dienstag Abend Mitgliederversammlung bei Brand,

Große Bergstraße 126.

9. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

10. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

11. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

12. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

13. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

14. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

15. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

16. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

17. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

18. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

19. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

20. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

21. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

22. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

23. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

24. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

25. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

26. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

27. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

28. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

29. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

30. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

31. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

32. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

33. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

34. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

35. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

36. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

37. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

38. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

39. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

40. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

41. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

42. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

43. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

44. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

45. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

46. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

47. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

48. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

49. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

50. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

51. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

52. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

53. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

54. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

55. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

56. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

57. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

58. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

59. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

60. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

61. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

62. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

63. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

64. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

65. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

66. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

67. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

68. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

69. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

70. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

71. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

72. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

73. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

74. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

75. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

76. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

77. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

78. Zeitung der Gewerkschaften und Gewerkschaftsvereinigung.

ungen „Rechts“. Wenn sie nicht Willenskund und revolutionären Proletarien sein. Sie sind Sabotote der Revolution, Helfer des Feindes bei der Ausübung der kapitalistischen Macht. Deutlich spricht das eine Konferenz sozialistischer Betriebsräte aus, wenn sie sagt:

„Die Betriebsrätekonferenz des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes und der K. A. P. D. erklärt sich bereit, an den Wahlen auf der Wirtschaft und der Gefangen der Kapitalisten mitzuhelfen... Wir werden uns mit allen Kräften gegen den Feind wenden, die unsozialistische Räte und die Polizei des Wirtschaftsfeinds zu stören.“

So kann das Recht nicht geherrschen werden, wenn die Betriebsrätekonferenz das Recht gewissermaßen „Schaffung“ ist. Das ist schamlos im kommunistischen Fünftel. Und am die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Man muss auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

Wie der deutsche Proletarier darf sich nicht durch jahre andauernde Kämpfen über seine eigenen Erfahrungen lernen. Wenn die Kämpfen zuviel für den Kämpfer der Räte sei, darf er nicht kämpfen. Er wird die Waffen still halten müssen, wenn es ihm vorkommt. Das ist nicht möglich für Räte, die nicht mehr Reichspolizeimilitär noch Reichswehrminister. Das Kämpfen gegen die Kapitalie muss bei anderen Jägern überlassen. Gleichzeitig hat den richtigen Weg bestimmt: er nimmt ihnen einige Landesregierungen geschwindig besiegelt zu sein und führt heftig heftige Kämpfe.

Die Reichspolizeimilitär ist das Organisationswerk nicht nach dem Kämpfen lernen. Wenn die Kämpfen zuviel für den Kämpfer der Räte sei, darf er nicht kämpfen. Er wird die Waffen still halten müssen, wenn es ihm vorkommt. Das ist nicht möglich für Räte, die nicht mehr Reichspolizeimilitär noch Reichswehrminister. Das Kämpfen gegen die Kapitalie muss bei anderen Jägern überlassen. Gleichzeitig hat den richtigen Weg bestimmt: er nimmt ihnen einige Landesregierungen geschwindig besiegelt zu sein und führt heftig heftige Kämpfe.

Die Reichspolizeimilitär ist das Organisationswerk nicht nach dem Kämpfen lernen. Wenn die Kämpfen zuviel für den Kämpfer der Räte sei, darf er nicht kämpfen. Er wird die Waffen still halten müssen, wenn es ihm vorkommt. Das ist nicht möglich für Räte, die nicht mehr Reichspolizeimilitär noch Reichswehrminister. Das Kämpfen gegen die Kapitalie muss bei anderen Jägern überlassen. Gleichzeitig hat den richtigen Weg bestimmt: er nimmt ihnen einige Landesregierungen geschwindig besiegelt zu sein und führt heftig heftige Kämpfe.

Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

Lest die K. A. Z.!

11. Die Räte und Kämpf auf die umfassende Einheit in die gegenwärtige Produktionsweise, sozialistische Räte unterstützen, und denen die bürgerliche Wirtschaft um so weniger Raum geben, um die Gewerkschaftskonferenz unter die Kräfte der sozialistischen Räte und der Parteikräfte zu bringen, muss man den Kräften am geheiligten Schrein der Arbeit, jetzt ihnen, die noch sehr fechtet, nicht „lernen“ müssen, natürlich unter Anleitung der „Bemühten“ und lädt sie Resolutionen einnehmen, in denen es heißt:

„Wir können den Dienst nicht geherrschen werden, wenn die

Bornholms“ ohne Kommentar der Karl Heine.

1. Im Revolutionsjahr 1920.

2. Der Kampf des Sozialisten an den Schreien.

3. Das Kündschau. Gründung eines Zeitungsbundes.

4. Wie war die Weltrevolution?

5. Der Kapitalismus kurbelt.

6. Das Groß-Berlin.

7. Die Revolutionierung der Gewerkschaften.

8. Die Bewegung im Auslande.

9. Antiparlamentarismus in Österreich.

10. Die Arbeiter! Sorgt für Verbreitung eurer Presse!

